HESSEN

Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales

PRESSEINFORMATION

Wiesbaden, 6. Oktober 2026

„DIGITALE HÜRDEN ABBAUEN UND FRAUEN FÜR DIE ANFORDERUNGEN DES DIGITALEN ALLTAGS STÄRKEN“

Staatssekretärin Hechler übergibt Förderbescheid über rund 50.000 Euro an BWHW für Schulungen zu digitaler Kompetenz für Frauen mit Migrationsgeschichte

Frauen mit Migrationsgeschichte beim sicheren und selbständigen Umgang mit digitalen Medien unterstützen: Das ist das Ziel des Projekts "Digitale Grundbildung für Frauen mit Migrationsgeschichte" des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft e. V. (BWHW), für das Integrationsstaatssekretärin Katrin Hechler am Dienstag in Gießen einen Bescheid über rund 50.000 Euro an das BWHW übergeben hat. Die Förderung erstreckt sich auf das laufende Kalenderjahr.

„Digitale Kompetenzen sind eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Wer digitale Angebote sicher zu nutzen weiß, verfügt über bessere Möglichkeiten, sich selbstständig zu informieren, mit Behörden zu kommunizieren, nach einer Wohnung oder einem Arbeitsplatz zu suchen und Bildungsangebote wahrzunehmen“, sagte Hechler im Rahmen der Übergabe.

Praxisorientiertes Weiterbildungsangebot

Das BWHW setzt dazu ein niedrigschwelliges Schulungsangebot in Mittel- und Osthessen um, das sich gezielt an Frauen mit Migrationsgeschichte richtet. Vorgesehen sind insgesamt zwölf Kursdurchläufe in Gießen, Marburg, Alsfeld, Lauterbach und Fulda. Jeder Kurs umfasst sechs Schulungsmodule mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Die Gruppen bestehen aus sechs bis acht Teilnehmerinnen.

Im Mittelpunkt der Schulungen stehen praktische Anwendungen aus dem Alltag. Die Teilnehmerinnen lernen unter anderem, digitale Angebote für die Wohnungs- und Stellensuche zu nutzen, mit Behörden online zu kommunizieren, Informationen zu recherchieren und digitale Lernangebote wahrzunehmen. Auch die Begleitung der schulischen Bildung ihrer Kinder soll durch die erworbenen Kenntnisse erleichtert werden.

HESSEN

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. ist eine 1972 gegründete gemeinnützige Bildungseinrichtung. Am Standort Gießen bietet der Verein Bildungs- und Beratungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen an und steuert von dort aus auch die Aktivitäten an den Standorten Alsfeld, Fulda und Lauterbach. Zu den Arbeitsfeldern gehören unter anderem berufliche Orientierung, Ausbildung und Weiterbildung, die Integration in den Arbeitsmarkt sowie Rehabilitation, Inklusion und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

„Bedarf an Angeboten weiter groß“

„Unser Ziel ist es, digitale Hürden abzubauen und Frauen ganz praktisch für die Anforderungen des digitalen Alltags zu stärken. Dabei geht es nicht nur um technische Fähigkeiten, sondern vor allem um mehr Selbständigkeit, Sicherheit und Teilhabe. Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen, dass der Bedarf an solchen niedrigschwelligen Angeboten weiterhin groß ist. Deswegen bin ich froh, dass wir zusammen mit dem BWHW als starkem Partner diese Schulungen anbieten können“, sagte Staatssekretärin Hechler.

***

Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Pressestelle
Tel.: (0611) 3219 3909
(0611) 32719 46669

presse@hsm.hessen.de
www.soziales.hessen.de